

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo täglich nachmittags und abends ab 20.30 Uhr.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr. (Ohne Tanzeinlagen.)

Dancing allabendlich und Sonntag-nachmittags, Kapelle René Rysler.

Boule-Spiel und Bar.

Mittwoch, den 21. März, um 20.30 Uhr, 2. grosses Spezialkonzert: Rudy Bonzos tönende Wochenschau.

STADTTHEATER BERN

Freitag, 16. März, 20—23.15 Uhr, Ab. 26: «Carmen», Oper von Georges Bizet.

Samstag, 17. März, 20—22.45 Uhr, T. S. 177—180: Zum letzten Male «Neues aus der 6. Etage», Komödie von Alfred Gehri.

Sonntag, 18. März, 10.45—12 Uhr: «Bizet-Matinee». — 14.30—17.30 Uhr, T. S. 181 bis 182: «Der Opernball», Operette von Richard Heuberger. — 20—23 Uhr: Neu einstudiert «Das Dreimäderlhaus», Singspiel von H. Berté.

Montag, 19. März, 20 Uhr: Gastspiel Théâtre Municipal de Lausanne «J'ai 17 ans», Comédie en 4 actes de Vandenberghe.

Dienstag, 20. März, 20—23.45 Uhr, Ab. 25, T. S. 183: «Erziehung zum Menschen».

Schweizerischer Wanderleiterkurs

Mehr denn je brauchen wir heute gute Leiterinnen und Leiter für Ferienkolonien, Wandergruppen und Jugendlager aller Art. Schon seit Jahren veranstaltet der Schweiz. Bund für Jugendherbergen jeweils im Frühling einen Wanderleiterkurs. Die Teilnehmer erhalten in Theorie und Praxis eine Einführung in die mannigfaltigen Gebiete

des Jugendwanderns. Der kommende findet in der Zeit vom 8.—12. April im Tessin statt. Interessenten erhalten Programm und Auskunft durch die Geschäftsstelle des Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Stampfenbachstrasse 12, Zürich.

Moderner Quartierdienst in Bern

In Bern ist erstmals eine neue Organisation des Nachweises von Hotelzimmern probiert worden, die sich ausgezeichnete Währ hat. An Stelle des bisherigen vierbüros des Verkehrsvereins der Bern ist nunmehr unser Telefonamt, das seit längerer Zeit den Auskünften über freie Hotelzimmer durch Tel. N. (Auskunft) übernommen hat. Die Auskünfte des Telefons holt regelmässig die Station der freien Hotelzimmer in Bern den Hotels ein, und die starke Inanspruchnahme durch das Publikum hat bewiesen, dass diese Neuordnung ungeteilt und gemeinen Beifall findet. Es ist erfreulich, dass sich das Telefonamt mit seiner besonderen Wendigkeit nun auch in den Dienst des Fremdenverkehrs gestellt hat.

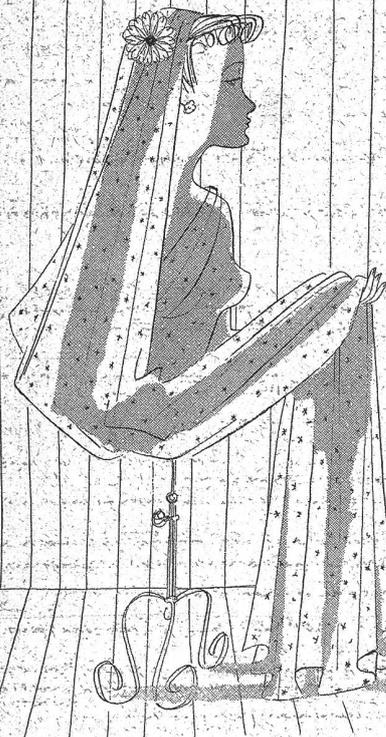
Jeden Sonntag

Familien-Teekonzerte im Kursaal Bern

(Es wird nicht getanzt)

Gedenkt der Schweizer Spende

Colina & Co. AG.
KONFEKTION UND STOFFE



Ihre Persönlichkeit

soll durch den Hut betont werden. Probieren Sie so lange, bis Sie zu Ihrem Typ das Richtige gefunden haben.

H. HALDEMANN • MODES
WAAGHAUSGASSE



Frühes Lernen

in der neuzeitlichen VHB und gründliche Vorbereitung auf das Berufsleben

Handelsabteilung
Sekretärinnen- und
Töchterchule

Semesterbeginn: April und Oktober

Verwaltungs- und
Handelsschule Bern

Spitalgasse 37

Haus Ischi, Telefon 2117
Dir. Zeltner

W^{ve} Christeners Erben

an der Kramgasse

Kücheneinrichtungen

in jeder Preislage

An unsere Abonnenten

Diejenigen unserer Abonnenten, deren Abonnement am 31. März abläuft, erhalten in diesen Tagen durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung.

Die Vorauszahlungsfrist, während welcher der Abonnementsbetrag kostenlos auf unser Postcheckkonto III 11 266 bezahlt werden kann, dauert bis zum 31. März. Nachher erfolgt Einzug durch Nachnahme mit Spesenzuschlag. Wir bitten deshalb höflich um Benützung des mit unserer Kontrollnummer versehenen Einzahlungsscheines innert dieser Frist. Besten Dank.

Abonnenten mit Versicherung machen wir besonders darauf aufmerksam, dass die Versicherungsgesellschaft nur ersatzpflichtig wird, wenn das Abonnement bezahlt ist.

Administration «Die Berner Woche»